

Regeln für die Teilnahme am Trainingsbetrieb des BV Verden e. V.

- Die Teilnahme am Trainingsbetrieb ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer*innen bzw. der Erziehungsberechtigten.
- Es dürfen nur absolut symptomfreie Personen zum Training kommen. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
- Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Vorgaben des BV Verden und des NBV statt. Der Verein ist verpflichtet eine Anwesenheitsliste zu führen. Jeder, der die Halle betreten möchte, hat sich unaufgefordert mit den notwendigen personenbezogenen Daten einzutragen.
- Der Verein muss die Vorgaben des Hallenbetreibers/ Kommune/Verein befolgen und wird diese den Beteiligten per Aushang mitteilen. Wer sich nicht an die Vorgaben hält, kann nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen und wird der Halle verwiesen.
- Die An-/Abreise zur/von der Sportstätte erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anreise in öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes verpflichtend. Zu Fahrgemeinschaften sind die regionalen, gesetzlichen Vorgaben zu beachten.
- Es ist eindeutig festgelegt, wo Eingang und Ausgang der Halle sind. Es erfolgt kein Zugang von Zuschauern, Begleitpersonen sowie Kindern.
- Beim Betreten und Verlassen der Sporthalle sowie bei einem notwendigen Toilettengang müssen die Teilnehmer*innen sich an die örtlichen Vorgaben des Vereins halten. Es ist je nach Vorgabe ein Mindestabstand von 1,5 – 2,0 Metern einzuhalten und ein Mund/Nasenschutz zu tragen. Das muss immer beachtet werden, sobald die Spieler/innen den Pausenbereich oder das Spielfeld verlassen.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle ist jeder dazu aufgefordert, sich mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel die Hände zu desinfizieren. Zusätzlich sollte jeder eigenes Mittel jederzeit bei sich führen. Zu beachten ist, dass Desinfektionsmittel nicht die erforderliche Handhygiene (30 Sekunden die Hände mit Seife waschen) ersetzt.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einer eigenen geschlossenen Abfalltüte entsorgt wird.
- Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Toilette, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten. Auch nach dem Spiel.
- Das Duschen und Umziehen haben zu Hause zu erfolgen. Die Nutzung der Umkleiden und Duschen ist, solange der Hallenbetreiber nichts anderes regelt, zu unterlassen.
- Spielerbuffets in der Halle sind in Corona-Zeiten nicht erlaubt. Die teilnehmenden Spieler/innen bringen ihre Verpflegung selbst mit.
- Für den Trainingsbetrieb in der Halle ist ein Mindestabstand (1,5 – 2.0 Meter nach den Vorgaben des Vereins) zwischen den Teilnehmer*innen Pflicht! Die Spieler halten sich in gekennzeichneten Flächen auf. Es wird auf Abstand zu anderen Personen geachtet.
- Der Trainingsbetrieb darf nur mit der maximal erlaubten Anzahl von Spieler/innen stattfinden
- Zwischen zwei Spielen sollte eine ausreichende, kurze Pause eingeplant werden, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen.
- Badminton ist Individualsport und ein Nicht-Kontaktsport.
- Auf den direkten körperlichen Kontakt muss verzichtet werden (z.B. kein Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung u. ä.) Für die Begrüßung, respektvolle Anerkennung, Jubel o. ä. sind kontaktlose Formen und Gesten zu wählen.
- Auf- und Abbau der Felder (Netze, Zähltafeln usw.) erfolgt durch fest eingeteilte Personen. Die Materialien werden anschließend desinfiziert.
- Spieler*innen nutzen ausschließlich selbst mitgebrachte eigene Schläger, keine Leihschläger von Mannschaftskollegen/innen oder anderen Teilnehmer/innen. Der Verein stellt die Bälle und bewahrt alle Bälle nach dem Spiel verschlossen auf.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher werden ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte verpackt.
- Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von den Aktiven hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert.

gez. Der Vorstand